

## Pressemeldung

# Ab heute übernimmt die Bioenergie

Berlin, 23.11.2021: Für die restliche 39 Tage des Jahres 2021 kann rechnerisch die Bioenergie die Energieversorgung Deutschlands vollständig übernehmen. Wie schon in den Jahren zuvor machen die Bioenergieverbände an diesem Tag nicht nur auf die Leistungen der Bioenergie als flexible und erneuerbare Energie aufmerksam, sondern appellieren auch an die politischen Entscheider die großen Potenziale der Bioenergie für eine Treibhausgasneutralität bis 2045 zu heben. Im Namen der Bioenergieverbände kommentiert Sandra Rostek, Leiterin der Hauptstadtbüro Bioenergie:

„Das wichtige Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045 erfordert eine umfassende Transformation der deutschen Wirtschaft. Hierbei tritt die Bioenergie als Problemlöser auf, denn sie springt dort ein, wo andere Klimaschutztechnologien an ihre Grenzen stoßen. Dies gilt insbesondere für die Bereitstellung gesicherter Leistung im Zuge des Kohle- und Atomausstiegs, bei der industriellen Prozesswärme sowie dem Schwerlast- und Fernverkehr. Des Weiteren ersetzt die Bioenergie nicht nur fossile Energieträger, sondern kann als einzige erneuerbare Energieform entlang der gesamten Nutzungskette CO<sub>2</sub> binden und dauerhaft speichern. Nur so kann Deutschland klimaneutral werden, denn Wirtschaftszweige wie Industrie und Landwirtschaft werden ihre Emissionen auch langfristig nicht auf null senken können. Die zukünftige Bundesregierung sollte daher nicht die Chance verpassen in der nächsten Legislaturperiode bereits frühzeitig die richtigen Weichen zu stellen, um die großen Potenziale der Bioenergie zu heben und weiterzuentwickeln,“ resümiert Rostek.

### Über die Bioenergieverbände

Im „Hauptstadtbüro Bioenergie“ bündeln vier Verbände ihre Kompetenzen und Ressourcen im Bereich Energiepolitik: der Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE), der Deutsche Bauernverband e.V. (DBV), der Fachverband Biogas e.V. (FvB) und der Fachverband Holzenergie (FVH). Gemeinsam bilden sie die gesamte Bioenergiebranche ab von Land- und Forstwirten, Anlagen- und Maschinenbauern, Energieversorgern bis hin zu Betreibern und Planern. Das Hauptstadtbüro Bioenergie verleiht den vielen unterschiedlichen Akteuren und verschiedenen Technologien der Bioenergiebranche eine gemeinsame starke Stimme gegenüber der Politik. Insbesondere in den Sektoren Strom und Wärme setzt es sich technologieübergreifend für die energiepolitischen Belange seiner Trägerverbände ein. Im Kontakt mit politischen Entscheidungsträgern kann das Hauptstadtbüro Bioenergie auf ein breites Unterstützernetzwerk zurückgreifen und kooperiert insbesondere mit dem Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE).

[www.hauptstadtbuero-bioenergie.de](http://www.hauptstadtbuero-bioenergie.de)

### Kontakt

Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)  
Bernd Geisen  
Geschäftsführer  
Tel. 02 28 / 810 02 59  
Mail: [geisen@bioenergie.de](mailto:geisen@bioenergie.de)

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)  
Axel Finkenwirth  
Pressesprecher  
Tel. 0 30 / 31904 240  
Mail: [presse@bauernverband.net](mailto:presse@bauernverband.net)

Fachverband Biogas e.V. (FvB)  
Jörg Schäfer  
Fachreferent Politische Kommunikation  
Tel. 0 30 / 2758 179 15  
Mail: [Joerg.schaefer@biogas.org](mailto:Joerg.schaefer@biogas.org)

Fachverband Holzenergie im BBE (FVH)  
Wolf-Dietrich Kindt  
Geschäftsführer  
Tel. 0 30 / 2758 179 19  
Mail: [kindt@bioenergie.de](mailto:kindt@bioenergie.de)

